FINANZCHECK

AHV-Reform 21 – Frauen 1961 bis 1969

Peter Tiggelers, Finanzexperte z.V.g.

Seit dem 1. Januar ist die AHV-Reform 21 in Kraft. Diese Reform hat starke Auswirkungen auf Frauen in der sogenannten Übergangsgeneration der Jahrgänge 1961 bis 1969 mit der schrittweisen Erhöhung vom ordentlichen Pensionsalter von 64 auf 65 Jahre. Die Schritte sind: Jahrgang 1961: ordentliches Pensionsalter 64 plus drei Monate, 1962: 64 plus sechs Monate, 1963: 64 plus neun Monate und ab Jahrgang 1964: mit 65 Jahren. Die Reform sieht aber zwei Ausgleichsmassnahmen vor. Diese beziehen sich auf den Vorbezug der AHV-Altersrente mit einer Kürzung oder auf den Aufschub der AHV-Altersrente mit einem Zuschlag. **Frauen mit Jahrgang 1961 bis 1969** können von reduzierten Kürzungen profitieren bei einem Vorbezug. Speziell die **Jahrgänge 1961 bis 1964** sollten dringend ihre Möglichkeiten überprüfen. Die Reform bietet für diese Jahrgänge attraktive Lösungen mit bis zu drei Jahren Vorbezug der Altersrente. Konkret heisst das, dass der Vorbezug der Rente mit reduzierten Kürzungen ein Vielfaches mehr sein kann als der lebenslange Verlust auf die Rente. Wie viel die Kürzung beträgt, ist abhängig vom Jahrgang, dem AHV-Lohn und der Anzahl Vorbezugsjahre. Eine genaue Überprüfung bringt Gewissheit. Eine zweite wichtige Änderung der Reform ist der flexible Rentenbezug der AHV. Dieser gilt für **Männer und Frauen**. Vor der Reform konnte man die Rente nur ein oder zwei ganze Jahre (sprich 12 oder 24 Monate) vorbeziehen. Seit der Reform kann die Rente zwischen 63 und 70 Jahren flexibel ab jedem beliebigen Monat abgerufen werden. Auch der Vorbezug einer Teilrente besteht neu als Möglichkeit. Eine Teilrente zwischen minimal 20 und maximal 80 Prozent kann eine gute Lösung bieten, um das Arbeitspensum in Richtung Pensionierung zu reduzieren. Die Teilrente kann bis zur ordentlichen Pensionierung einmalig erhöht werden. Für eine Weiterführung der Erwerbstätigkeit nach 65 besteht die Möglichkeit, die Rente aufzuschieben bis zum 70. Lebensjahr. Wird die Rente aufgeschoben, wird diese mit einem Rentenzuschlag erhöht. Auch bei einem Aufschub (minimal zwölf Monate) besteht die Möglichkeit, eine Teilrente abzurufen. Selbstverständlich helfen wir bei Fragen oder Unklarheiten gerne weiter. Ihre Anliegen werden via redaktion@wiler-nachrichten.ch weitergeleitet.

Wenn Sie gerne mehr über ein spannendes Finanzthema erfahren möchten, lassen Sie es uns wissen.

WIDDER 21.3. - 20.4.
Eine Sache reizt Sie ungemein. Sie verhalten sich dabei so tollkühn, dass Unstimmigkeiten vorprogrammiert sind. Gehen Sie das Ganze gelassener an.

STIER 21.4. - 21.5.
Sie haben zur Zeit die Gelegenheit, für mögliche Stresssituationen vorzubauen. Legen Sie sich also gleich einmal ordentlich ins Zeug.

ZWILLINGE 22.5. - 21.6.
So wie sich ein Verhältnis im Augenblick gestaltet, ist es einfach untragbar. Bemühen Sie sich deshalb unbedingt eine Lösung zu finden.

KREBS 22.6. - 22.7.
Sie werden tüchtig gefordert. Aber da es Ihnen Spass bereitet, in eine neue Materie einzudringen, nehmen Sie sicher gern alle Mühen in Kauf.

LÖWE 23.7. - 23.8.
Sie wollen Ihre Lage doch wohl nicht noch durch unüberlegtes Vorgehen erschweren? Was Sie momentan brauchen, ist einzig und allein Geduld.

JUNGFRAU 24.8. - 23.9.
Es lohnt sich, wenn Sie Ihre Anstrengungen verdoppeln würden. Von dem, was Sie jetzt erreichen, könnten Sie in Zukunft ganz erheblich profitieren.

WAAGE 24.9. - 23.10.
Bei einem Wettbewerb können Sie mit Ihren Kenntnissen brillieren. Es gelingt Ihnen ganz bestimmt, alle Ihre Mitstreiter in den Schatten zu stellen.

SKORPION 24.10. - 22.11.
Augenblicklich gelingt es Ihnen ganz wunderbar, sich überall dort durchzusetzen, wo es Ihnen nötig erscheint. Sie gewinnen damit an Autorität.

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.
Zur Zeit heisst es, umzudisponieren. Es kommt nämlich alles ganz anders, als Sie geplant haben. Je schneller Sie sich darauf einstellen, desto besser.

STEINBOCK 22.12. - 20.1.
Es ist möglich, dass es in Ihrem Bekanntenkreis zu einer Trennung kommt. Doch das sollte Sie nicht traurig machen. Vielleicht lernen Sie daraus.

WASSERMANN 21.1.–19.2.
Geben Sie jetzt in jeder Situation und zu jedem Zeitpunkt acht. Mehr als auf alles andere kommt es darauf an, den richtigen Moment zu erwischen.

FISCHE 20.2. - 20.3.
Unternehmen Sie etwas Besonderes, um Abstand vom Alltag zu gewinnen. Vielleicht gelingt es Ihnen, Ihren Partner mit einer guten Idee zu motivieren.

Word©Wide

ICH HABE MICH ERKANNT

Gewinnen Sie einen Coop-Einkaufsgutschein

Jede Woche veröffentlichen wir einen Schnappschuss. Ein Kopf wird eingerahmt. Wenn sich die eingekreiste Person erkennt und sich meldet, erhält sie vom Coop in der Breite Rickenbach einen Einkaufsgutschein im Wert von CHF 30.–. Der Gutschein kann jeweils zu den normalen Zeiten in der Breite am Kiosk abgeholt werden.

Breite
Rickenbach

coop
Für mich und dich.

DER VERLEGER HAT DAS WORT

Zweites Hongkong

Vor zehn Jahren haben Volk und Stände die Masseneinwanderungsinitiative angenommen. Seither steht in der Verfassung: «Die Schweiz steuert die Zuwanderung von Ausländerinnen und Ausländern eigenständig.» Und zwar mit «jährlichen Höchstzahlen und Kontingenten» unter «Berücksichtigung eines Vorrangs für Schweizerinnen und Schweizer». Die auf Verfassung und Gesetze vereidigten National- und Ständeräte taten das Gegenteil.

Gemäss den Zahlen des Staatssekretariats für Migration sind 2023 181'533 Ausländer zugewandert und 75'291 ausgewandert. Dies ergibt eine Netto-Zuwanderung von 106'262 Personen. Da man in Bern aber auf dem Papier die Zahl 100'000 keinesfalls überschreiten wollte, hat die Verwaltung aufgrund seltsamer Kategorien dies auf netto 98'851 Zuwanderer herunterkorrigiert. Das bedeutet aber immer noch eine Netto-Zuwanderung von beinahe einer Stadt wie Winterthur – in einem einzigen Jahr!

Jetzt will der Bundesrat mit der EU Verträge abschliessen, wonach die Schweiz Gesetze von Brüssel übernehmen muss; so auch in Bezug auf die Zuwanderung. Damit können die Bürgerinnen und Bürger über ihr Geschick nicht mehr selber bestimmen. Die EU wird dann entscheiden! Jetzt kommen Professoren und Spezialisten des Europarechts und bestreiten, dass es sich um einen Kolonialvertrag handelt.

Von einem Kolonialvertrag spricht man dann, wenn ein Land oder eine Gemeinschaft von Ländern über ein anderes Land bestimmt. So beherrscht heute beispielsweise China Hongkong, das praktisch chinesisch geworden ist. Würde das neue institutionelle Abkommen angenommen, würde die Schweiz von der EU beherrscht. Für die Schweiz wäre aber der koloniale Charakter eines solchen Abkommens noch viel einschneidender, denn wir kennen im Gegensatz zu Hongkong noch die Volksabstimmungen.

E gfreuti Wuche

Christoph Blocher

MULTISUDOKU – DAS SPANNENDE ZAHLENRÄTSEL

Wir machen
dinizitig.ch
– Firmenjubiläum
– Neueröffnung
– Geschäftsübernahme
– Neubau
– Gewerbeausstellung
– Jahresprogramm
– Festprogramm u.v.m.
Wünschen auch Sie Ihre eigene Zeitung?
Mehr unter dinizitig.ch by Wiler Nachrichten

Auflösung der letzten Ausgabe vom Multisudoku:

1	7	9	2	5	3	4	8	6
5	4	6	9	8	1	3	2	7
8	2	3	6	4	7	5	1	9
6	3	5	4	2	9	1	7	8
4	8	2	7	1	6	9	5	3
7	9	1	5	3	8	6	4	2
3	5	8	1	9	2	7	6	4
2	1	7	3	6	4	8	9	5
9	6	4	8	7	5	2	3	1

2	9	4	7	1	8	3	5	6
5	7	8	6	3	9	1	4	2
6	3	1	5	4	2	9	7	8
1	2	9	4	6	3	7	8	5
8	6	3	2	7	5	4	9	1
4	5	7	8	9	1	6	2	3
3	4	5	9	2	6	8	1	7
9	1	2	3	8	7	5	6	4
7	8	6	1	5	4	2	3	9

			6	8	9	1	5	7
			4	1	3	9	2	6
			5	2	7	8	3	4

2	8	1	3	9	5	7	8	1
4	7	3	6	2	1	4	3	9
5	6	9	8	4	7	2	5	6
4	3	2						
5	7	8						
1	6	9						

5	7	3	8	4	2	6	9	1
4	6	9	5	1	7	3	2	8
2	1	8	9	6	3	5	7	4
1	3	2	6	9	5	8	4	7
7	8	6	1	2	4	9	5	3
9	5	4	3	7	8	2	1	6
3	9	5	7	8	1	4	6	2
6	2	1	4	3	9	7	8	5
8	4	7	2	5	6	1	3	9

9	8	4	7	3	6	2	5	1
7	5	3	8	1	2	4	9	6
2	1	6	5	4	9	3	8	7
8	2	1	6	7	3	9	4	5
4	3	7	2	9	5	1	6	8
6	9	5	4	8	1	7	3	2
1	4	2	3	6	8	5	7	9
5	7	8	9	2	4	6	1	3
3	6	9	1	5	7	8	2	4

			3		2	8		
		3	9	4	8			
4		8				1	7	
1		7		3			6	8
	5				7			
5		4	8		3			
	6		2					
	9			1			3	

9								
6								

		8		6	4			
3	2		5					
		1		2	9		5	
	6	7					2	8
4				9			6	
		3	6				9	5
					1			6
2				4	8			
				5				

		9		2				
			4		1			
			1		8			

Lösen Sie jedes 9x9-Quadrat wie ein klassisches Sudoku. Dabei gelten die überlappenden Bereiche für zwei Rätsel.

				5				
			6	2				4
3			8					
4	1				2	6		
	3			6				7
8	6					3	9	
	9		4	8		7		
					9		3	8
			3	7		1		

					6			
					8			

				5				
					9		2	
			6		8			
9	1			7		3		2
	8	7				6		5
			9	1	2	4		
		2	7		8			

				3				
		4		4		4		
6			4		1			

				3				
		9		2				
3		4		8		6		4